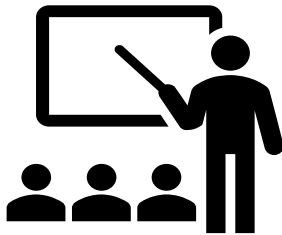


Die Geschichte des Helmholtz- Gymnasiums



Gegen 1850 wurde das heutige Helmholtz-Gymnasium als Gewerbe- und Abendschule gegründet. 1877 wurde aus der Gewerbe- und Abendschule eine Realschule. 1919 erfolgte der Aufstieg zur Oberrealschule. 1950 wurde aus der Oberrealschule ein Gymnasium. 1981 erfolgte der Umzug von der Hofenfelsstraße in die noch aktuelle Bleicherstraße in das neue Schulzentrum der Stadt. Im gleichen Gebäude war nun auch das Herzog-Wolfgang-Gymnasium untergebracht. 1987 erfolgte die Fusion mit diesem, wobei nach intensiven Diskussionen die Schule mit der Bezeichnung Helmholtz-Gymnasium oder der Abkürzung HHG weitergeführt wurde.



Wie sich der Unterricht veränderte:

Früher war der Lehrplan im Vergleich zu heute meist starr und fokussiert auf die Kernfächer. Die Kernfächer früher waren Mathematik, Naturwissenschaften sowie Literatur.

Der Unterricht in den 90er Jahren war in der Regel traditionell geprägt mit dem Schwerpunkt auf Auswendiglernen und einem Lehrplan, der sich fast nur auf die Kernfächer bezog.

